

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Teil A Wissenschaftliche Forschungsbeiträge	1
Identifikation und Bewertung der Innovationsleistung im Rahmen des Lieferantenmanagements.....	3
<i>Prof. Dr. Rainer Lasch und Stefan Winter</i>	
Abstract.....	3
1 Einleitung	4
2 Grundlagen	5
3 Kriterien zur Bewertung der Innovationsleistung.....	8
3.1 Ableitung der Bewertungskriterien.....	8
3.2 Qualitative Innovationskriterien.....	9
3.3 Quantitative Innovationskriterien	11
3.4 Informationsbeschaffung	14
4 Anwendung der Innovationskriterien.....	15
4.1 Zuordnung der Kriterien in die einzelnen Unterkategorien der Innovationsleistung	15
4.2 Festlegung der Bewertungsdimensionen	18
4.3 Einsatz der Innovationskriterien bei der Lieferantenauswahl.....	20
4.4 Einsatz der Innovationskriterien beim Lieferantencontrolling.....	22
5 Steuerung der Lieferantenbeziehung	23
6 Anwendung der Innovationsleistung in der Praxis.....	26
7 Fazit.....	32
Literatur	33
Lieferantenentwicklung: Stand der empirischen Forschung	37
<i>Sebastian M. Durst und Prof. Dr. Eric Sucky</i>	
Abstract.....	37
1 Einleitung	38
1.1 Ausgangssituation und Problemstellung	38
1.2 Zielsetzung und Untersuchungsmethode	41

1.3	Aufbau der Untersuchung.....	42
2	Stand der Metaforschung und konzeptionelle Grundlagen.....	42
2.1	Stand der Metaforschung zur Lieferantenentwicklung.....	42
2.2	Terminus und Perspektiven der Lieferantenentwicklung.....	43
2.3	Bezugsrahmen	45
3	Ergebnisse umfragebasierter Forschung zur Lieferantenentwicklung	46
3.1	Lieferantenentwicklung	46
3.2	Auswirkungen auf den Lieferanten	51
3.3	Auswirkungen auf den Abnehmer.....	54
3.4	Erfolgsfaktoren	56
3.5	Verteilung der Ergebnisse.....	58
3.6	Rahmenbedingungen	59
3.7	Theoretische Fundierung	61
3.8	Eingesetzte Methoden	62
4	Lücken in der umfragebasierten Forschung	65
5	Zusammenfassung und Ausblick	66
	Literatur	66
	Messung des Wertbeitrags strategischer Lieferantenentwicklung.....	73
	<i>Dr. Alexander Batran</i>	
	Abstract.....	73
1	Steigerung des Handlungsspielraum durch strategische Lieferanten-entwicklung	73
1.1	Lieferantenentwicklung versus Lieferantenwechsel im Kontext dynamischer Marktanforderungen	74
1.2	Strategische Lieferantenentwicklung	78
1.3	Lieferantenentwicklung als Option	79
2	Modellierung der Lieferantenentwicklung als Realoption.....	81
2.1	Bewertung des Entwicklungsertrages.....	81
2.2	Realoptionsbewertungsmodell	83
2.3	Aussagen für die Beschaffungspraxis	87
3	Zusammenfassung	90
	Literatur	91

Quantifizierung des Wertbeitrags von Supply Chain-Initiativen in Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen	97
<i>Dr. Erik Hofmann und Philip Wessely</i>	
Abstract.....	97
1 Hintergrund und Problemstellung	97
2 Stand der Forschung	99
3 Methodische Vorgehensweise	101
4 Monetäre Quantifizierung des Wertbeitrags.....	103
5 Fallbeispiel: Differenzierte Bestandsführung im Konsignationslager eines Lieferanten der Lebensmittelindustrie	111
5.1 Ausgangssituation	111
5.2 Quantifizierung des Wertbeitrags des Supply Chain-Konzepts.....	111
6 Kritische Würdigung	116
6.1 Erarbeitete Resultate	116
6.2 Grenzen des dargestellten Quantifizierungsansatzes	117
7 Zusammenfassende Darstellung.....	118
Literatur	119
Wirkungsbezogene Erfassung von Beschaffungsrisiken mit Hilfe von Lieferzeitabweichungen.....	125
<i>Prof. Dr. Udo Buscher und Dr. Andreas Wels</i>	
Abstract.....	125
1 Einleitung	125
2 Erhöhte Risiken in der Supply Chain durch veränderte Beschaffungsprozesse	127
3 Quantifizierung von Beschaffungsrisiken durch Lieferzeitabweichungen	129
3.1 Anforderungen an eine Methode zur Quantifizierung von Beschaffungsrisiken.....	129
3.2 Lieferzeitabweichung als Kennziffer für Beschaffungsrisiken	131
3.3 Ein-Faktor-Ansatz als Modellierungsansatz	134
3.4 Illustratives Beispiel.....	139
4 Zusammenfassung und Ausblick	141
Literatur	142

Simulationsstudie: Exogene Risiken in der Beschaffung – Zusammenspiel von Diversifikation und Flexibilität.....	147
<i>Dr. Fabian J. Sting, Marc Braun und Prof. Dr. Arnd Huchzermeier</i>	
Abstract.....	147
1 Einführung und Problemstellung	147
2 Basismodell	149
2.1 Mathematische Grundlagen des zweistufigen Entscheidungsmodells	149
2.2 Industrielle Wasserversorgung als Beispiel exakter, kontinuierlicher Risikofaktoren in Produktionsprozessen.....	151
2.3 Konzeption des Simulationsmodells	153
3 Simulationsergebnisse	155
3.1 Der Wert von Flexibilität bei zunehmenden Lieferrisiken	157
3.2 Der Wert von Flexibilität bei unterschiedlich korrelierten Lieferrisiken....	159
4 Modellerweiterung	162
4.1 Unsichere Nachfrage	162
4.2 Risikoaversion	165
5 Fazit.....	169
Literatur	170
Grenzüberschreitender Dienstleistungseinkauf – Konzeptionelle Überlegungen und erste empirische Ergebnisse	173
<i>Prof. Dr. Rudolf O. Large und Prof. Dr. Tatjana König</i>	
Abstract.....	173
1 Problemstellung und Forschungsfragen	174
2 Erfolg von Dienstleistungsbeziehungen	177
3 Potentielle Einflussgrößen auf den Erfolg von grenzüberschreitenden Dienstleistungsbeziehungen	179
4 Datenerhebung	184
5 Erste empirische Ergebnisse	185
5.1 Erfolg der grenzüberschreitenden Dienstleistungsbeschaffung.....	186
5.2 Leistungsbezogene Einflussgrößen	189
5.3 Umfeldbezogene Einflussgrößen.....	191
5.4 Personelle Einflussgrößen.....	194
6 Zusammenfassung und weitere Forschung.....	196
Literatur	197

Ermittlung optimaler Beschaffungsmengen für Modeprodukte unter Berücksichtigung der Risikopräferenz des Entscheidungsträgers mit Hilfe des Aspirationsmodells	203
<i>Dr. Michael Oberländer</i>	
Abstract.....	203
1 Einführung	204
2 Lösung des klassischen Newsvendor-Problems als Aspirationsmodell.....	206
2.1 Modellannahmen und Symbolik	206
2.2 Herleitung der Optimallösung.....	208
3 Eine idealtypische Entscheidungssituation als Basis für eine quantitative Modellierung von hybriden Beschaffungsstrategien	212
4 Optimierung von hybriden Beschaffungsstrategien unter Anwendung des Aspirationsmodells	215
4.1 Totalpostponementmodell mit flexibler Verfügbarkeit von Reaktivkapazitäten gegen einen Aufpreis bei den Produktionsstückkosten	215
4.2 Teilpostponementmodell mit flexibler Verfügbarkeit von Reaktivkapazitäten gegen einen Aufpreis bei den Produktionsstückkosten	221
4.3 Optimalität einer totalen Prior-Produktion bei begrenzter Quick-Response-Kapazität in Form einer Option zur Nutzung von Reaktivkapazitäten	227
4.4 Zusammenfassung der analytischen Untersuchungen.....	228
5 Übermäßige Betonung der Beschaffung aus Niedriglohnländern aufgrund ungeeigneter extrinsischer Anreizsysteme	229
Literatur	231
Teil B Anwendungsnahe Beiträge.....	233
Effizienzsteigerungen im Einkauf nach Mergers & Acquisitions – Ein Fallstudien-Design.....	235
<i>Prof. Dr. Elisabeth Fröhlich und Dr. Tanja Lingohr</i>	
Abstract.....	235
1 Einleitung	236
1.1 Problemstellung	236
1.2 Zielsetzung.....	236
2 Empirische Methodik: Vorgehensheuristik des Case Research	237
2.1 Möglichkeiten des Case Research	237
2.2 Gewählte Vorgehensweise zur Implementierung des Case-Research-Projekts	238
3 Zur Entwicklung des konzeptionellen Integrationsmodells für die Beschaffung.....	241

3.1	Charakterisierung des konzeptionellen Bezugsrahmens	241
3.2	Diskussion ausgewählter empirischer Befunde.....	244
4	Ansätze zur Effizienzsteigerung	246
4.1	Situative Erfolgsdeterminanten	247
4.2	Parameter der organisatorischen Gestaltung	250
4.3	Integrationsbarrieren.....	252
5	Zusammenfassung und Ausblick	254
	Anhang.....	255
	Literatur	256
	Procurement Event Monitoring.....	261
	<i>Prof. Dr. Martin Tschandl, Dr. Sabine Hanusch und Prof. Dr. Wolfgang Ortner</i>	
	Abstract.....	261
1	Einleitung	261
2	Grundlagen des Procurement Event Monitoring.....	264
3	Die Vorbereitung im Procurement-Event-Monitoring-Vorgehensmodell.....	268
4	Der Effizienzkreislauf	272
5	Der Effektivitätskreislauf	276
6	Zusammenfassung und Ausblick	281
	Literatur	282
	Erfolgreiches strategisches Management des E-Procurement	291
	<i>Dr. Thomas Andreßen</i>	
	Abstract.....	291
1	Einleitung	292
2	Produktivitätsparadoxon im E-Procurement mit elektronischen Katalogen	292
3	Ansätze zur Überwindung des Produktivitätsparadoxons im elektronischen Katalogeinkauf.....	296
3.1	Managementfehler und unzureichende Nutzung der Technikpotentiale..	296
3.2	Wirkungsverzögerungen durch Lern- und Anpassungseffekte	298
3.3	Negative Auswirkungen eines Informationszuwachses	301
3.4	Fehlende Verbundwirkungen und Netzwerkeffekte	303
4	Fazit.....	308
	Literatur	310
	Autorenverzeichnis	313